

# KATH. KIRCHGEMEINDE ERMATINGEN

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 24. November 2022

---

im Pfarreisaal des kath. Pfarrhauses Ermatingen 20:00 Uhr

Vorsitz: Beatrice Niedermann

Eingeladene  
Stimmberechtigte: 1154

Anwesend 26  
Entschuldigungen: Jörg und Edith Andres, Familie Cipolletta und Pius Kornmaier

### Traktanden

---

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04. Mai 2022
3. Budgetrelevante Informationen zur Personalsituation durch Pfarrer Edwin Stier
4. Budget und Steuerfuss 2023
5. Informationen zum Pastoralraumkonzept durch Pfarrer Edwin Stier
6. Verschiedenes und Umfrage

---

Präsidentin Beatrice Niedermann begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst die Präsidentin Frau Margrit Pfister Kübler, welche für die Presse anwesend und als Mitglied unserer Kirchgemeinde stimmberechtigt ist. Nicht stimmberechtigt und als Gast anwesend ist unser nicht in der Kirchgemeinde wohnhafte Pfarrer Edwin Stier.

Die Botschaft zur Budgetkirchgemeindeversammlung wurde rechtzeitig versandt.

Es wird weder gegen die Anwesenheit einer Person noch gegen die vorgeschlagene Reihenfolge der Traktanden Einspruch erhoben.

Zur Einstimmung liest Edwin Stier einen Text zum Gedenktag des Heiligen Andreas und den 117 Märtyrer von Vietnam. Ihn beeindruckt die junge Kirche in Vietnam: Die Gottesdienste am Samstagabend sind ein Familienereignis, zu denen ganze Familien zum Teil auf einem Moped anreisen. Unsere Pastoragebietung hingegen lebt oft an der Bevölkerung vorbei, die westliche Glaubenspraxis hat sich verändert und unsere Kirche muss wieder verlebendigt werden, ein erster Schritt dazu ist, dass sich die Seelsorgenden auch wohl fühlen in ihrer Gemeinde und dies tun sie in Ermatingen.

#### **1. Wahl von zwei Stimmenzählern**

Vincenz Schütz als Urnenoffiziant ist als Stimmenzähler bereits gesetzt und als zweite Stimmenzählerin wird Frau Eva Zwick gewählt.

## 2. **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04. Mai 2022**

Diskussion zum Protokoll wird eröffnet. Die Diskussion wird nicht genutzt.  
Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin verdankt.

## 3. **Budgetrelevante Informationen zur Personalsituation durch Pfarrer Edwin Stier**

Edwin Stier stellt das Seelsorger-Team des Pastoralraums vor. Zwei interessierte Seelsorger sind im Gespräch für eine Teilzeitstelle in Ermatingen. Jens Spangenberg betreut die Senioren im Pastoralraum und Daniel Schneider wirkt in der Katechese in Ermatingen mit. Die Seelsorge vor Ort ist wichtig und die Bewerbungen für Ermatingen laufen, zudem ist die Stelle in der Jugendarbeit für den Pastoralraum ausgeschrieben.

## 4. **Budget und Steuerfuss 2023**

Das ausführliche Budget ist in der Botschaft aufgeführt. Rembert Dür verweist auf die Erläuterungen zum Budget, welche ebenfalls in der Botschaft zu finden sind. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt gemäss Botschaft **CHF 47'650.-**.

Das Paritätische Budget, Seite 13-15 in der Botschaft, wurde an der Sitzung vom 08. September durch die paritätische Pflegekommission genehmigt. Erläuterungen sind auf Seite 24 zu finden. In der Funktion 611, Liegenschaften, war für 2023 der Ersatz der Heizung in der Kirche geplant. Nähere Informationen folgen in Traktandum 6, Verschiedenes, durch den Liegenschaftsverantwortlichen Karl Wyrsh. Da dieses Projekt 2023 nicht verwirklicht werden kann, entschied die paritätische Pflegekommission die Neugestaltung der Umgebung der Kirche vorzuziehen. Karl Wyrsh stellt die Umgebungsarbeiten vor: Das Ungleichgewicht in der Nutzung der verschiedenen Flächen um die Kirche soll aufgehoben werden und eine Attraktivitätssteigerung erfahren. Der Mensch soll von der Umgebung profitieren können und zugleich soll die Biodiversität – auch im Hinblick auf den Grünen Guggel – gefördert werden. Die Ausschreibung erfolgt bei Naturgärtnern. Karl Wyrsh bietet Interessierten nach der Versammlung gerne Einsicht in die Unterlagen. Zoran Cancar meint, eine Rasenfläche für Anlässe wäre sehr nützlich. Salva Herzog schlägt einen Spielplatz für Kinder hinter der Kirche vor und Erika Herzog ergänzt, dass dies eine gute Gelegenheit für Lehrlinge sei zur freien Gestaltung. Beatrice Niedermann gibt zu bedenken, dass für Spielplätze sehr strenge Vorschriften gelten. Thomas Werder erkundigt sich nach dem Budgetposten. Rembert Dür verweist auf die CHF 50'000.- im Konto Unterhalt Umgebung. Ebenfalls in der Funktion 611 im Konto 3120 sind die Energiekosten budgetiert, es wird mit einer massiven Erhöhung gerechnet (ein Anstieg von CHF 8'500 im 2022 auf CHF 20'500 im 2023).

Anmerkung zum Katholischen Budget, Seite 16-23 in der Botschaft: Hier präzisiert Rembert Dür zu den Erläuterungen auf Seite 25 die Personalkosten: Wie von Edwin Stier erwähnt, sind zwei Seelsorger im Gespräch für eine Anstellung in Ermatingen. Käme es zu beiden Anstellungen, würden die im Konto 201 3010 budgetierten CHF 55'000.- nicht ausreichen. Der budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 47'650.- würde sich um die zusätzlichen Personalkosten verringern.

Die Präsidentin übernimmt das Wort und kommt zur Abstimmung:

**Das Budget der katholischen Kirchgemeinde Ermatingen für 2023 basiert auf einem Steuerfuss von 15%. Es rechnet mit einem Aufwand von CHF 734'850.- und einem Ertrag von CHF 782'500.-. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 47'650.-.**

Der Kirchgemeinderat stellt folgenden Antrag:

**Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 15% zu genehmigen.**

Der Antrag des Kirchgemeinderates wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Kirchgemeinde fürs Vertrauen und dankt Pfleger Rembert Dür und Buchhalter Thomas Werder für die geleistete Arbeit.

## **5. Informationen zum Pastoralraumkonzept durch Pfarrer Edwin Stier**

Das Pastoralraumkonzept gilt für beide Kirchgemeinden: Eine Kirchgemeinde mit der Pfarrei St. Albin und eine Kirchgemeinde mit den drei Pfarreien St. Stefan, Bruder Klaus und St. Ulrich. Das Konzept wird der Öffentlichkeit vorgestellt, sobald es vom Bistum genehmigt wurde. Das Konzept ist nicht fix, sondern ein dynamisches Geschehen. Edwin Stier streicht vier Schwerpunkte für den Pastoralraum heraus: Die Sakramente-Pastorale (Bedeutung), die Gemeinschaftsbildung (Geborgenheit), die Diakonie (Linderung seelischer Not) und die Kirchenmusik (als Kulturgut).

Eva Zwick fragt nach wie Gemeinschaftsbildung funktionieren kann, wenn z.B. die Firmung ausserhalb der Pfarrei stattfinden soll. Ihr ist es ein Anliegen, kein Anhängsel der Kirchgemeinde Kreuzlingen zu sein, sondern sie wünscht sich eine Gleichwertigkeit im Pastoralraum. Edwin Stier gibt Eva Zwick Recht, aber fragt zugleich zurück, wie wir Jugendliche in die Kirche bringen. Eine grössere Gemeinschaft kann auch attraktiv sein für Jugendliche. Aufgrund des Priestermangels gehen gemeinsame Termine manchmal der Identität in der eigenen Gemeinde vor.

Salva Herzog hinterfragt dieses Vorgehen und mahnt zur guten Vorbereitung. Edwin Stier bestätigt dies und streicht die Wichtigkeit gemeinsamer Anlässe zum Kennenlernen heraus. Silva Cancar bestätigt, dass zurzeit nur fünf Firmlinge in Ermatingen den Firmkurs besuchen. Theresia Götsch bedauert allgemein, dass bei diesem Fest der Gemeinschaft jeweils nur wenige Pfarreimitglieder teilnehmen.

## **6. Verschiedenes und Umfrage**

Beatrice Niedermann nimmt Bezug auf den Jahresbericht in der Botschaft, welcher die Ereignisse des letzten Jahres betreffend Kirchgemeinderat zusammenfasst.

Wie unter Traktandum 4 von Rembert Dür erwähnt, erläutert Karl Wyrsh das Projekt zur Heizungserneuerung in der Kirche: Für die 20-jährige Gasheizung sind für die nächste Zeit noch Occasionsteile verfügbar, aber die Energiekosten drängen auf ein anderes Heizsystem. Die 30-jährige Bodenheizung funktioniert ebenfalls noch und es wird lediglich eine Reinigung empfohlen. Für das neue Heizsystem käme ein Anschluss an einen Fernwärme-Verbund in Frage - verlässliche Offerten liegen vor. Erdsondenbohrungen sind nur limitiert möglich und ein Luft-Wärme-Tauschsystem ist aufgrund der vorhandenen Stromleitungen schwierig, zudem ist es ein Stromfresser. Die Denkmalpflege erlaubt keine Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach, d.h. diese Form wäre nur mittels einer Gemeinschaftsanlage möglich, was für die politische Gemeinde eventuell in 5 Jahren ein Thema wäre.

Peter Dransfeld bestätigt, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach nicht wünschenswert sei. Eva Zwick: Den Anschluss an den Fernwärme-Verbund Schule hat die Kirche damals abgelehnt. Köbi Keller könnte den Anschluss prüfen, da an Wochenenden ein tiefer Strombedarf an der Schule herrscht.

Das seit 2022 geltende Kirchengesetz schreibt die Einführung einer Kirchgemeindeordnung vor. Diese legt die Strukturen der Kirchgemeinde fest, regelt die Grösse und Kompetenzen des Kirchgemeinderates, schreibt vor, wie bei Wahlen und Abstimmungen vorzugehen ist und vieles mehr. Der Kirchgemeinderat hat basierend auf der Vorlage der Landeskirche eine neue Kirchgemeindeordnung für Ermatingen erstellt und wird diese an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen.

Thomas Werder übergibt per 01.03.2023 die Rechnungsführung an die ausgewiesene Fachfrau Maria Streule aus Homburg. Sie führt bereits die Rechnung für die paritätische Kirchgemeinde. Thomas Werder wird der katholischen Kirchgemeinde als Revisor erhalten bleiben.

Zudem sind folgende Ämter neu zu besetzen:

- Das Aktuarat für den Kirchgemeinderat. Christine Ito tritt aufgrund einer Weiterbildung von ihrem Amt zurück.
- Eine zusätzliche Person fürs Wahlbüro. Gemäss neuer Kirchgemeindeordnung sind für dieses Amt bei Urnenabstimmungen und Gesamterneuerungswahlen 3 Personen vorgeschrieben.

Zwei Synodalen aus unserer Pfarrei Theresia Götsch und Zoran Cancar berichten aus der Synode:

- Erläuterung zur Stellungnahme zur Abschaffung des Obligatoriums der Kirchensteuerpflicht für juristische Personen.
- Projekt Allianz Gleichwürdig Katholisch: geschlechtliche Gleichstellung – Bündelung der Kräfte. Synode hat einstimmig die Mitgliedschaft angenommen.
- Zusammensetzung des neugewählten Kirchenrates der Landeskirche: Vorstellung der neuen Mitglieder und Würdigung von Theo Scherrer, der zurücktrat.

Nachdem die Präsidentin auf die anstehenden Anlässe hingewiesen hat, eröffnet sie die Umfrage.

Die Umfrage wird nicht weiter genutzt und es will niemand mehr auf ein Traktandum zurückkommen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung (Rechnung) findet am Mittwoch, 03. Mai 2023 statt.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und bedankt sich fürs Mitdenken und lädt zum traditionellen Apéro mit Glühwein, Punsch und Gebäck ein.

Ende der Versammlung                      21.30 Uhr

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Beatrice Niedermann

Christine Ito Pfister

Stimmzähler

Stimmzähler